

GEMEINSAM im
EINSATZ
im BEZIRK SCHÄRDING



BEZIRKS-
FEUERWEHR
KOMMANDO
SCHÄRDING



JAHRESBERICHT 2024



VORWORT

VON LFR JOHANNES VERONER



Geschätzte Leserinnen und Leser!

Der vorliegende Jahresbericht dokumentiert wieder eindrucksvoll, dass die Feuerwehren im Bezirk Schärding das Rückgrat unserer Gemeinschaft sind, ein Netzwerk von Menschen, die sich mit Herz und Seele für die Sicherheit ihrer Mitbürger einsetzen. Das Jahr 2024 war für uns ein Jahr des Wandels und der Bewährung, in dem wir uns neuen Herausforderungen stellten und gleichzeitig unsere bewährten Werte hochhielten.

Im Bezirksfeuerwehrkommando mussten wir uns von auch langjährigen Wegbegleitern verabschieden. Anton Rossdorfer, der 25 Jahre lang als Ausbildungsleiter tätig war, hat mit seinem Fachwissen und seiner Leidenschaft Generationen von Feuerwehrkameraden geprägt. Auch Martin Pils, Martin Fesel und Harald Gadermayr haben mit ihrem Engagement wertvolle Beiträge geleistet. Die Neubesetzung der Positionen mit Harald Lang, Hans-Peter Grübler, Martin Pichler, Martin Jobst, Christoph Ebner, Dipl.-Ing. (FH) Klaus Prechtel und Dr. Monika Schneider sorgt für frischen Wind und neue Perspektiven.



Wahlen

Die Wahlen im Jahr 2024 waren ein bedeutender Moment für unsere Organisation. Die einstimmige Wiederwahl unserer Abschnittskommandanten BR Hermann Jobst, BR Norbert Haidinger und BR Johannes Veroner war ein Ausdruck des Vertrauens und der Anerkennung für ihre hervorragende Arbeit. Der anschließende Wechsel an der Spitze des Bezirksfeuerwehrkommandos, bei dem ich das Amt von Alfred Deschberger übernahm, war für mich ein bedeutsamer Moment in meinem Leben. Ich bin dankbar für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde und ich bin entschlossen, die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers fortzusetzen. Die Wahl von BR Stefan Biereder zum Abschnittskommandanten für den Abschnitt Schärding vervollständigte die personellen Veränderungen auf Führungsebene.

Jugend

Unsere Feuerwehrjugend ist das Herzstück unserer Zukunft. Mit beeindruckenden 1.006 Mitgliedern im Bezirk Schärding bilden wir die nächste Generation von Feuerwehrleuten aus. Doch es geht um weit mehr als nur die Vermittlung von feuerwehrtechnischem Wissen. Unsere Jugendbetreuer leisten eine unschätzbare pädagogische Arbeit. Sie fördern Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenzen. Durch diese gezielte Jugendarbeit sichern wir den Fortbestand unserer Feuerwehren und stellen sicher, dass auch in Zukunft genügend qualifizierte Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Ein Dank gilt auch dem Bezirksfachbeauftragten Jugend Robert Dorregger und seinen Abschnittsfachbeauftragten Jugend Florian Winkler, Dr. techn. Heiko Schratzberger und Josef Dobetsberger für Ihre Arbeit.



Aus- & Weiterbildung

Die Ausbildung unserer Feuerwehrleute ist ein zentraler Pfeiler unserer Einsatzbereitschaft. In einer Welt, die sich ständig verändert, müssen wir uns kontinuierlich weiterbilden, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Unsere Feuerwehrleute absolvieren ein breites Spektrum an Ausbildungen, von Grundausbildungen, in denen sie die Grundlagen der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung erlernen, bis hin zu Spezialausbildungen für verschiedene Einsatzbereiche wie Atemschutz, Höhenrettung oder Gefahrgutunfälle. Regelmäßige Übungen und Schulungen stellen sicher, dass unsere Kameradinnen und Kameraden ihr Wissen und ihre Fähigkeiten stets auf dem neuesten Stand halten. Die 112.176 Stunden, die unsere Feuerwehrleute in Aus- und Weiterbildung investiert haben, sind ein eindrucksvoller Beweis für ihren unermüdlichen Einsatz. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, dafür gebührt ein „Herzliches Vergelt's Gott“.



Einsätze: Im Dienst der Gemeinschaft 24/7

Auch wenn unser Bezirk von größeren Naturkatastrophen verschont blieb, waren unsere Kameradinnen und Kameraden rund um die Uhr im Einsatz. 2678 Einsätze mit 30.735 Stunden wurden bewältigt. Ob Brände, Verkehrsunfälle oder technische Hilfeleistungen – unsere Feuerwehrleute waren stets zur Stelle, um Menschen und Tiere zu retten. Besonders der FKAT-Einsatz in Niederösterreich, war für die Kameraden eine besondere Herausforderung. Solche Einsätze, die oft über mehrere Tage andauern und unsere Kameraden weit von zu Hause entfernt einsetzen, zeugen von der Einsatzbereitschaft und dem Engagement unserer Feuerwehrleute, auch über die Grenzen unseres Bezirks hinaus. Bei all diesen Einsätzen stand stets das Wohl von Menschen und Tieren im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir sind stolz und dankbar, dass wir im Jahr 2024 insgesamt 44 Menschen und 186 Tiere aus oft lebensbedrohlichen Situationen retten konnten. Diese Zahlen sind mehr als nur Statistiken; sie stehen für gerettete Leben, für Momente der Hoffnung und für die unermüdliche Bereitschaft unserer Feuerwehrleute, in jeder Sekunde ihr Bestes zu geben. An dieser Stelle möchte ich von Herzen „Danke“ sagen. Danke an jede einzelne Kameradin und jeden einzelnen Kameraden, die Tag und Nacht, bei Wind und Wetter, bereit sind, ihre Freizeit zu opfern, um anderen in Notlagen zu helfen.



Zusammenarbeit

Ein herzliches Dankeschön gilt der Polizei, dem Roten Kreuz und allen anderen Einsatzorganisationen, mit denen wir Hand in Hand arbeiten. Die reibungslose Koordination und der gemeinsame Einsatz sind entscheidend für den Erfolg unserer Arbeit. Wir sind dankbar für die professionelle Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen, das uns verbindet. Wir danken der Bezirkshauptmannschaft, allen voran Bezirkshauptmann Mag. Dr. Florian Kolmhofer, für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Wir danken dem Land OÖ, an der Spitze unsere Landesrätin für das Feuerwehrwesen Michaela Langer-Weninger



für die finanzielle Unterstützung, die Bereitstellung von Ressourcen und die Förderung des Feuerwehrwesens, die uns ermöglicht, unsere Aufgaben effektiv zu erfüllen.

Dankesworte

Die beeindruckende Zahl von 546.962 Stunden, die im Jahr 2024 von den 66 Feuerwehren, den Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando im Bezirk Schärding geleistet wurden, ist ein überwältigendes Zeugnis des unermüdlichen ehrenamtlichen Engagements unserer Kameradinnen und Kameraden. Diese Stunden sind nicht nur eine abstrakte Zahl, sondern ein konkreter Ausdruck der Hingabe und des Einsatzes, mit dem sich unsere Kameradinnen und Kameraden für die Sicherheit und das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ich bedanke mich dafür bei allen 66 Feuerwehren, den Mitgliedern der Bezirksfeuerwehr- sowie Abschnittsfeuerwehrkommanden für diese Leistung!



Landesfeuerwehrrat Johannes Veroner
Bezirks-Feuerwehrkommandant Schärding
Mitglied der Landesfeuerwehrleitung



WAHLJAHR 2024



Nach dem Wahljahr auf Feuerwehrebene 2023 wurden im Jahr 2025 die Wahlen auf Abschnitts- und Bezirksebene durchgeführt. Anfangs wurden alle drei Abschnitts-Feuerwehrkommandanten Norbert Haidinger, Hermann Jobst und Johannes Veroner einstimmig wiedergewählt. Nach der Wahl Veroners zum Bezirks-Feuerwehrkommandanten wurde im Abschnitt Schärding Stefan Biere-

der ebenfalls einstimmig zum Abschnitts-Feuerwehrkommandanten gewählt. Zu guter Letzt folgte die Wahl auf Landesebene, wo wir Robert Mayer und Michael Hutterer zur Wiederwahl gratulieren dürfen und bei der Johannes Veroner zum Viertelvertreter gewählt wurde und somit in die Landes-Feuerwehrleitung gewählt wurde.



ALFRED DESCHBERGER – BFKDT VON 2010 BIS 2024

Nachdem BFKDT a. D. E-LFR Alfred Deschberger nicht mehr zur Wahl antrat, wurde mit LFR Johannes Veroner ein Nachfolger gefunden. In zahlreichen Veranstaltungen wurde Alfred Deschberger Dank ausgesprochen. Highlight war sicher die Anwesenheit von Bundeskanz-

ler Karl Nehammer bei der letzten Bezirkstagung, aber auch die Parade über den Stadtplatz, hohe Auszeichnungen auf Landesebene und die Ehrenmitgliedschaft im Bezirks-Feuerwehrkommando, welche anlässlich des Ehrungstages verliehen wurde.



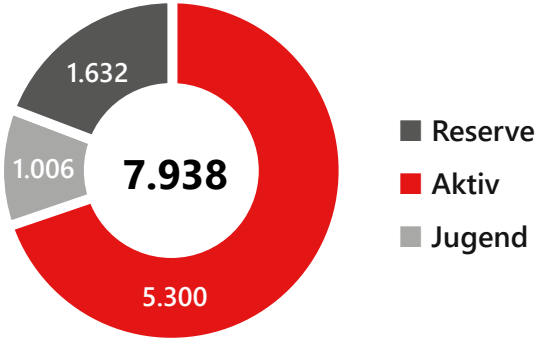




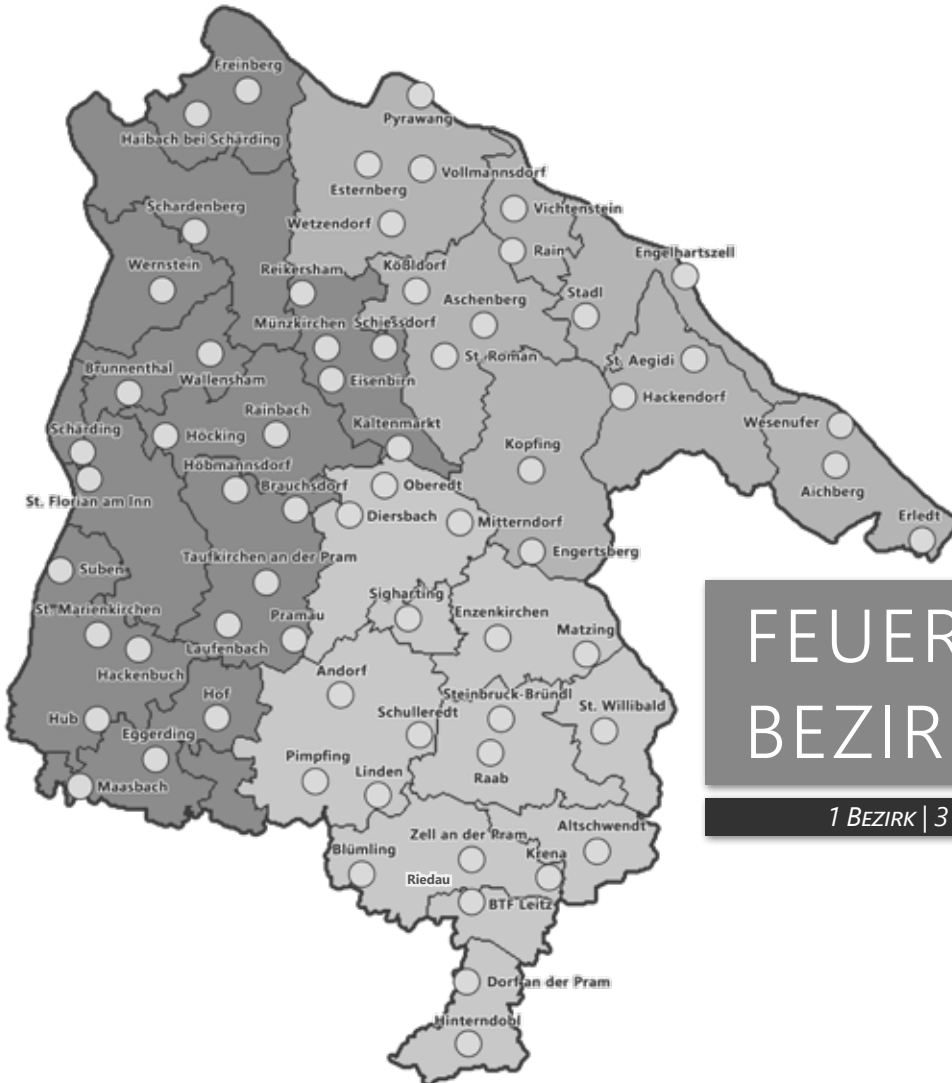
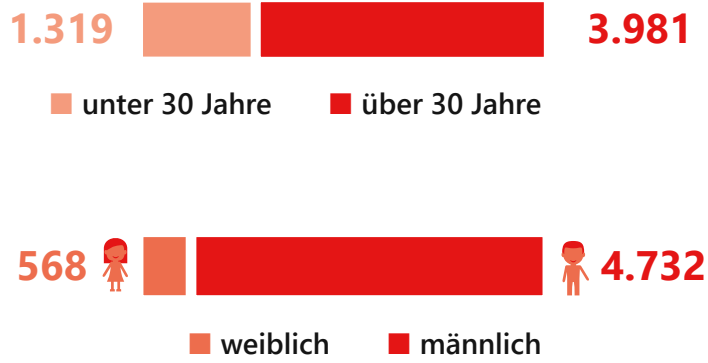


MITGLIEDERSTAND

FEUERWEHRMITGLIEDER IM BEZIRK SCHÄRDING | 31.12.2024



AKTIVE



FEUERWEHREN IM BEZIRK SCHÄRDING

1 BEZIRK | 3 ABSCHNITTE | 66 FEUERWEHREN

IN TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



Auinger Alois
FF Laufenbach
† 24.07.2024

Bangerl Maximilian
FF Riedau
† 23.08.2024

Baumgartner Horst
FF Sigharting
† 10.12.2024

Beham Johann
FF Brauchsdorf
† 24.01.2024

Brandmayer Josef
FF Zell an der Pram
† 07.05.2024

Breid Josef
FF Schiessdorf
† 10.01.2024

Breidt Franz
FF Kößldorf
† 01.05.2024

Breit Karl
FF Freinberg
† 03.02.2024

Burgstaller Ernst
FF St. Florian am Inn
† 18.10.2024

Danninger Andreas
FF Engertsberg
† 04.06.2024

Dick Franz
FF Blümling
† 29.01.2024

Dick Johann
FF Blümling
† 04.05.2024

Diebetsberger Josef
FF Freinberg
† 18.02.2024

Dullinger Franz
FF Esternberg
† 27.08.2024

Ellerböck Josef
FF St. Florian am Inn
† 05.11.2024

Ertl Josef
FF Blümling
† 01.11.2024

Ettl Josef
FF Krena
† 18.10.2024

Feichtner Leopold
FF Altschwendt
† 16.07.2024

Fesel Günter
FF Engelhartzell
† 22.02.2024

Fischer Walter
FF Mitterndorf
† 20.10.2024

Fuchs Alois
FF Esternberg
† 22.02.2024

Fuchs Hubert
FF Engelhartzell
† 23.03.2024

Gahleitner Peter
FF Riedau
† 13.08.2024

Geislberger Johann
FF Brunenthal
† 11.11.2024

Glas Johann
FF Rainbach im Innkreis
† 25.05.2024

Glechner Adolf
FF St. Florian am Inn
† 07.04.2024

Graf Josef
FF Freinberg
† 25.11.2024

Grill Franz
FF Aichberg
† 04.01.2024

Grömmner Georg
FF Wallensham
† 03.03.2024

Gruber Josef
FF Wernstein am Inn
† 25.03.2024

Haderer Alois Sen.
FF Hackendorf
† 10.05.2024

Holzappel Johann
FF Pyrawang
† 20.11.2024

Hötzeneder Josef Sen.
FF Oberedt
† 29.10.2024

Hötzeneder Karl
FF Oberedt
† 08.12.2024

Huber Ernst
FF Brunenthal
† 04.02.2024

Huber Matthias
FF Esternberg
† 23.08.2024

Itzinger Franz
FF Eggerding
† 07.06.2024

Kapfhammer Karl
FF Schiessdorf
† 05.01.2024

Kasbauer Johann
FF Freinberg
† 06.09.2024

Kislinger Martin
FF St. Roman
† 26.08.2024

Kobler Johann
FF Hof / SD
† 14.09.2024

Königsbauer Walter
FF St. Florian am Inn
† 18.07.2024

Lautner Otto
FF Reikersham
† 14.06.2024

Mitterbauer Gottfried
FF Eggerding
† 10.02.2024

Pawel Wilfried
BTF Leitz GmbH & Co KG Riedau
† 14.03.2024

Pehringer Robert
FF Altschwendt
† 22.08.2024

Pichler Alfred
FF Hinterndobl
† 04.07.2024

Pichler August
FF Reikersham
† 22.02.2024

Praschl Alois
FF Zell an der Pram
† 20.08.2024

Prey Ernst
FF Wernstein am Inn
† 12.03.2024

Reitinger Johann
FF Stadl
† 01.04.2024

Riedl Sebastian
FF Krena
† 22.07.2024

Sandmayr Leopold
FF Matzing
† 29.11.2024

Schererbauer Franz
FF Eisenbirn
† 02.04.2024

Schmidbauer Franz
FF Esternberg
† 19.09.2024

Schmiedbauer Martin
FF Eisenbirn
† 30.06.2024

Schratzberger Johann
FF Wallensham
† 27.01.2024

Sinzinger Karl
FF Brunenthal
† 03.05.2024

Stadlmaier Johann
FF Esternberg
† 09.03.2024

Stadlmaier Gabriel
FF Vichtenstein
† 11.05.2024

Staudinger Johann
FF Andorf
† 09.08.2024

Stockinger Johann
FF Zell an der Pram
† 12.05.2024

Stöckl sen. Felix
FF Wallensham
† 02.09.2024

Strauß Franz
FF St. Florian am Inn
† 08.11.2024

Traunwieser Johann
FF Altschwendt
† 06.06.2024

Unhaller Josef
FF Esternberg
† 17.01.2024

Weishäupl Johann
FF Suben
† 03.02.2024

Willinger Alois
FF Riedau
† 28.03.2024

Wimmer Johann
FF Pramau
† 13.02.2024

Witzeneder Josef
FF St. Willibald
† 05.03.2024

Wöhs Karl
FF Esternberg
† 01.04.2024

Zarbl Josef
FF Hub
† 01.07.2024

Zauner Johann
FF Wernstein am Inn
† 29.06.2024

Zeilberger Alois
FF Esternberg
† 15.02.2024

Ruhet in Frieden!





SVE - TEAM SCHÄRDING

VON BFKUR ERWIN KALTEIS

Die Feuerwehrkameradinnen und Kameraden bei besonderen Ereignissen im Leben begleiten zu dürfen, gehört zu meinen Aufgaben als Kurat. Den Trauungsgottesdienst von Kameraden zu leiten, war im vergangenen Jahr eine besondere Freude. Segnungen von Feuerwehreinrichtungen und Fahrzeugen gehören zu den schönen Dingen. Wichtig ist mir auch das Totengedenken bei den entsprechenden Anlässen. Als Bezirksfeuerwehrseelsorger danke ich allen Kameraden und Kameradinnen sehr herzlich für die **Ausrückungen bei kirchlichen und vielen anderen Festen**. Die Feuerwehren leisten damit einen wichtigen Beitrag zu schönen und feierlichen Festen.

Einsätze nach belastenden Einsätzen waren im letzten Jahr für das SvE Team zum Glück nicht häufig. Für die SvE – Peers gibt es aber weitere Aufgaben.

Wichtig ist mir auf die Bedeutung von **SvE-Peergesprächen** im normalen Feuerwehralltag hinzuweisen. Deren Bedeutung wird immer deutlicher. Solche Einzelgespräche manchmal zwischen Tür und Angel unterstützen Feuerwehrkameraden aktuelle Belastungen, die ihn umtreiben, besser zu bewältigen. Es sind manchmal objektiv klein erscheinende Dinge, die bei Mitmenschen große Wirkung haben können: positiv bei Wertschätzung und negativ bei Kränkung. Gegenseitige Achtsamkeit ist daher sehr wichtig und mit etwas Aufmerksamkeit kann schon viel erreicht werden. Diese Gespräche sind ein wichtiger Beitrag zur Resilienz, die für alle Kameraden und Kameradinnen von Bedeutung ist. Die klassischen SvE Besprechungen bei belastenden Einsätzen bleiben selbstverständlich weiterhin die hauptsächliche SvE Tätigkeit.



Prävention ist und bleibt für das SvE Team ein weiterer wichtiger Bereich. Mit Dingen, die bekannt sind, kann man besser arbeiten. Uns ist wichtig nicht nur die Kommandos über SvE zu informieren, sondern alle Kameradinnen und Kameraden. Gerne berichten wir über SvE bei einzelnen Wehren an einem Mannschaftsabend oder ähnlichem.

Mit bestem Dank für die gute Zusammenarbeit!





Team - Gratulation

HERZLICHE GRATULATION



Auch im Jahr 2024 gab es viele Gratulationen, wobei hier die wichtigsten zusammengefasst sind:

Bewerterverdienstabzeichen in Bronze: Mathias Strasser (FF Engelhartzell), Heiko Schratzberger (FF St. Roman), Manfred Reidinger (FF Steinbruck-Bründl), Michael Scheuringer (FF St. Roman), Martin Fesel (FF Vichtenstein), Josef Dobetsberger (FF St. Willibald)

Bewerterverdienstabzeichen in Silber: Wolfgang Laufenböck (FF Hackenbuch)

Bewerterverdienstabzeichen in Gold: Silvio Auinger (FF St. Florian/Inn), Manfred Weiß (FF Diersbach)

Bezirksverdienstmedaille III. Stufe (Bronze): Johannes Duscher (FF Suben), Johannes Niedermayer (FF Brauchsdorf), Stefan Schneebauer (FF Höcking), Lukas Baminger (FF Aschenberg), Daniel Wiedegger (FF Kössldorf), Heiko Schratzberger (FF St. Roman), Johann Zauner (FF Andorf)

Bezirksverdienstmedaille III. Stufe (Bronze): Thomas Klaffenböck (FF Stadl), Markus Friedl (FF Vichtenstein), Stefan Stieglmair (FF Erledt), Michael Starzengruber (FF Mitterndorf)

Florian-Medaille des Oö. LFV in Bronze: Alois Steinmann (FF Taufkirchen/Pram), Johann Schreiner (FF Rainbach/Innkreis)

Danksagungen: Fabian Schmid, Karl Haböck, Martin Pils, Martin Fesel

Große Florian-Ehrenmedaille des Oö. LFV in Bronze: Fa. Guschlbauer (St. Willibald), Fa. Obereder (Sigharting), Fa. Weidinger (St. Ägidi)

Ehrendienstgrade: E-OAW Helmut Schmiedbauer, E-HAW Anton Rossdorfer, E-HAW Harald Gademayer, E-ABI Alois Steinmann.

Ernennung zum Ehrenmitglied des BFKDO Schärding und Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant: E-LFR Alfred Deschberger





BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDO

23 FUNKTIONÄRE FÜR 66 FEUERWEHREN



BR HERMANN JOBST
AFKDT ENGELHARTSZELL



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



BR STEFAN BIEREDER
AFKDT SCHÄRDING



BFA DR. THOMAS LAHERSTORFER
BEZIRKSFEUERWEHRARZT



BFKUR MAG. ERWIN KALTÈS
BEZIRKSFEUERWEHRKURAT



HBI D. F. FRANZ SCHÖNBAUER
KASSIER



OBI D. F. MARTIN PICHLER
STV. AUSBILDUNG



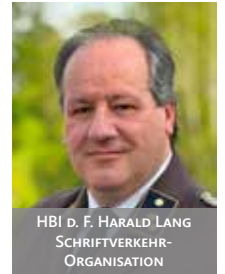
HBI D. F. HANS-PETER GRÜBLER
AUSBILDUNG



LFR JOHANNES VERONER
BEZIRKSFEUERWEHRKOMMANDANT



HBI D. F. CHRISTOPH EBNER
LEISTUNGSBEWERBE



HBI D. F. HARALD LANG
SCHRIFTVERKEHR-
ORGANISATION



OBI D. F. MAG. MARTIN JOBST
STV. AUSBILDUNG



HBI D. F. STEFAN PÖTZL
FEUERWEHR-
MEDIZINISCHER DIENST



HBI D. F. MARKUS FURTNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



HBI D. F. GERHARD HADERER
WASSERDIENST



HBI D. F. ROBERT DOREGGER
JUGEND



HBI D. F. DANIEL GERAUER
GERÄTE



HBI D. F. SILVIO AUINGER M.SC.
EDV



HBI D. F. DIPL.-ING. (FH)
KLAUS PRECHTL
FUNK UND LUÑ-DIENST



HBI D. F. THOMAS STRASSER
ATEMSCHUTZ



ABI D. F. MAG. CHRISTOPH DANNER
FEUERWEHRJURIST



OBI D. F. DR. MONIKA
SCHNEIDER
STV. FUNK UND LUÑ-DIENST

Bis zum Ende der Periode im 1. Quartal 2024 waren noch folgende Personen im Bezirks-Feuerwehrkommando bzw. den Abschnitts-Feuerwehrkommanden tätig: Alfred Deschberger, Anton Rossdorfer, Harald Gadermayr, Martin Fesel, Martin Pils, Peter Gröbler (jetzt BFKDO), Helmut Schmiedbauer, Alois Steinmann, Harald Lang (jetzt BFKDO), Karl Haböck, Fabian Schmid

EHRENDIENSTGRADTRÄGER BEZIRK SCHÄRDING

E-LBD Johann Huber
E-LFR Alfred Deschberger
E-OBR Maximilian Helm
E-BR Ing. Otto Grüneis
E-BR Felix Hölzl-Seilinger
E-BR Franz Humer

E- BR Günter Unterholzer
E-ABI Josef Zöchling
E-HAW Siegfried Adlmannseder
E-HAW Erich Aschenbrenner
E-HAW Harald Gadermayr
E-HAW Martin Lauber-Gumpinger

E-HAW Fritz Manzeneder
E-HAW Gerhard Neuböck
E-HAW Rudolf Petershofer
E-HAW Erich Pucher
E-HAW Anton Rossdorfer
E-HAW Friedrich Scheuringer
E-HAW Stefan Schrattecker



ABSCHNITTSFEUERWEHR-KOMMANDO

ENGELHARTSZELL



BR HERMANN JOBST
AFKDT ENGELHARTSZELL



ABI JOHANN PENZINGER
AFKDT-STV. ENGELHARTSZELL



OBI d. F. CLAUDIA PENZINGER
SCHRIFTFÜHRERIN



OBI d. F. MICHAEL SCHEURINGER
LEISTUNGSBEWERBE



OBI d. F. ING. CHRISTOPH BEHAM
ATEMSCHUTZ



OBI d. F. ERNST HUBER
AUSBILDUNG



OBI d. F. HANS-PETER SCHANDL
FUNK UND LUN



OBI d. F. FLORIAN HUBER
EDV



OBI d. F.
DR. HEIKO SCHRATZBERGER
JUGEND

RAAB



BR NORBERT HAIDINGER
AFKDT RAAB



ABI MARKUS ESSL
AFKDT-STV. RAAB



OBI d. F. MARTINA AHÖRNDL
SCHRIFTFÜHRERIN



OBI d. F. LUKAS WOLSLAGNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



OBI d. F. CHRISTIAN
KOHLEBAUER
ATEMSCHUTZ



OBI d. F. MICHAEL
STARZENGRUBER
LEISTUNGSBEWERBE



OBI d. F. PATRICK FREUND
AUSBILDUNG



OBI d. F. UWE MÜHLBÖCK
FUNK UND LUN



OBI d. F. JOSEF DOBETSBERGER
FEUERWEHRJUGEND



OBI d. F. MARKUS STRASSL
EDV

SCHÄRDING



BR STEFAN BIEREDER
AFKDT SCHÄRDING



ABI STEFAN SCHNEEBAUER
AFKDT-STV. SCHÄRDING



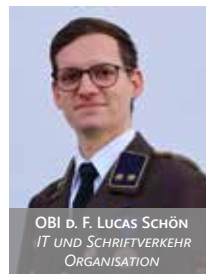
OBI d. F. FLORIAN WINKLER
FEUERWEHRJUGEND



OBI d. F. FLORIAN REITINGER
AUSBILDUNG



OBI d. F. FRIEDRICH SALLETMAIER
FUNK UND LUN



OBI d. F. LUCAS SCHÖN
IT UND SCHRIFTVERKEHR
ORGANISATION



BI d. F. ANNA-MARIA FUCHS
SCHRIFTVERKEHR
ORGANISATION



OBI d. F. ANDREAS SCHLÖGLMANN
BEWERBE



OBI d. F. STEFAN WALLNER
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Bei den **2.678 Einsätzen** (Vorjahr 3.309) leisteten die Feuerwehren des Bezirks 30.735 ehrenamtliche Stunden. Im Rahmen der 2.379 technischen und 299 Brandeinsätze konnten 44 Personen und 186 Tiere gerettet werden.



EINSATZSPPLITTER











AUS- UND WEITERBILDUNG

VON HBI D. F. HANS-PETER GRÜBLER

In meinem ersten Jahr als zuständiger Bezirksverantwortlicher durfte ich für den Bereich Ausbildung die Tätigkeiten im Bezirk Schärding von HAW Anton Rossdorfer übernehmen, welcher diese in den letzten 25 Jahren sehr geprägt hat.

In dieser Zeit hat sich das Ausbildungswesen im Feuerwehrsysteem stetig verändert, denn es gab ursprünglich nur den Grundlehrgang und den Bewerb um das FLA Gold. Um möglichst viele Feuerwehrmitglieder bestmöglich ausbilden zu können, wurde die Grundausbildung in der Feuerwehr eingeführt, der Funklehrgang, der Maschinistenlehrgang, die Atemschutzgrundausbildung und die Truppführer-ausbildung in die Bezirke verlagert. Mit der Einführung der Leistungsprüfungen Technische Hilfeleistung, Atemschutz sowie Branddienst wur-

den weitere Ausbildungsmodule umgesetzt.

Diese Ausbildungsmodule erfordern zwar großen Aufwand innerhalb einzelnen Feuerwehren, bieten aber eine bestmögliche Ausbildung der aktiven Feuerwehrmitglieder.

Sie sind die Voraussetzungen für den aktiven Dienst, ob Übung oder Einsatz, sowie für weiterführende Ausbildungen in der Oö. Landesfeuerwehrschnule.

Ein großes **DANKE** an alle Ausbilder in den Feuerwehren, den Abschnitten und im Bezirk, sowie den Hauptbrandinspektoren d.F. mit ihren Hilfsorganen in den Abschnitten. Sie leisten großartige Arbeit in den Bereichen Jugend, Funk, Atemschutz, Wasserdienst, THL und Bewerbe. Weiters danke ich dem Öffentlichkeitsteam für seine guten Berichte über die einzelnen Ausbildungen und Leistungsprüfungen und die ehrenamtliche Arbeit.



Besonders möchte ich mich aber bei meinen Ausbildern und Bewertern in den Bereichen Grundlehrgang, Maschinistenlehrgang, FLA-Gold und Leistungsprüfung-Branddienst bedanken!

Eine gute Ausbildung ohne eine so motivierte Mannschaft wäre nicht möglich!

Ein weiterer Dank gilt auch allen Feuerwehren, die für die verschiedenen Lehrgänge ihre Feuerwehrhäuser, Fahrzeuge und Geräte zur Verfügung stellen!

Ich möchte mich aber auch beim Bezirksfeuerwehrkommando, bei den Abschnittsfeuerwehrkommandos, bei allen Feuerwehren, bei der Landesfeuerwehrschnule für die jahrelange kameradschaftliche und freundschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken!

GRUNDLEHRGANG

Abschluss Truppmannausbildung

2024 wurden wieder zwei Lehrgänge im Feuerwehrhaus Taufkirchen/Pram abgehalten. Der 51. Lehrgang fand von 12. bis 13. April 2024 mit 51 Teilnehmern statt.

E-HBI Angerbauer Bruno (FF St. Marienkirchen) wurde für die 50-malige Teilnahme als Ausbilder geehrt.

Der 52. Lehrgang wurde am 27. und 28. Oktober 2024 mit 35 Teilnehmer durchgeführt, bei dem es auch bei der Schlussveranstaltung zu Ehrungen kam.

OBM Stuhlberger Reinhard (FF St. Aegidi) wurde für die zehnmalige Teilnahme als Ausbilder geehrt.

Wir wurden bei diesen zwei Lehrgän-



gen wieder von den Kameraden der FF Taufkirchen, unter der Führung von HBI Alois Steinmann und seinem Team, sehr gut aufgenommen und unterstützt, danke dafür.



Lehrgangsstatistik

Erfolge

Vorzüglich 54	Sehr gut 28	Gut 2	Bestanden 1	Nicht beendet 1
-------------------------	----------------	-----------------	----------------	--------------------

Lehrgangsteilnehmer gesamt: 86

Lehrgangsteilnehmer	ABS Engelhartszell	ABS Raab	ABS-Schärding	Gesamt
	17	33	36	86
Insgesamt seit 2000	611	919	1.071	2.601

TS-MASCHINISTEN-LEHRGANG



Der vierte TS-Maschinen-Lehrgang wurde im Abschnitt Schärding bei der Feuerwehr Suben im Feuerwehrhaus Suben und die praktische Ausbildung in der Subener Bucht, am 26. und 27. April 2024 mit 46 Teilnehmer, mustergültig durchgeführt.

Der Lehrgangsleitung, sowie den Ausbildern, wurde von den Teilnehmern bei dem Lehrgang ein großes Lob ausgesprochen.



Lehrgangsstatistik

Erfolge

Vorzüglich 24	Sehr gut 19	Gut 3	Bestanden 0	Nicht beendet 0
-------------------------	----------------	-----------------	----------------	--------------------

Lehrgangsteilnehmer gesamt: 46

Lehrgangsteilnehmer	ABS Engelhartszell	ABS Raab	ABS-Schärding	Gesamt
2024	7	21	18	46
Insgesamt seit 2021	45	86	99	230



LEISTUNGSPRÜFUNG BRANDDIENST



2024 wurden bei 22 Feuerwehren 25 Abnahmen durchgeführt. Insgesamt traten 30 Bronzegruppen, 18 Silbergruppen und 6 Goldgruppen an. 3 Bronzegruppen mussten die Leistungsprüfung wiederholen.



Leistungsabzeichenvergabe

320 überreichte Leistungsabzeichen im Jahr 2024

173 Bronze	106 Silber	41 Gold
---------------	---------------	------------

1.578 überreichte Leistungsabzeichen insgesamt seit 2017

1.031 Bronze	394 Silber	153 Gold
-----------------	---------------	-------------

Ich darf als Leiter der Leistungsprüfung Branddienst nochmals allen Gruppen zu ihren Leistungen gratulieren!

LEISTUNGSPRÜFUNG FEUERWEHR- LEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD





Am 24. Mai war für zwölf motivierte Feuerwehrkameraden aus unserem Bezirk die Landes-Feuerwehrschnule in Linz das Ziel, um das begehrte Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold zu erlangen.

Vorausgegangen waren neun intensive, jeweils dreistündige, Vorbereitungseinheiten im Feuerwehrhaus in Münzkirchen, Hausübungen und etliche Lernstunden, sowohl zu Hause, als auch bei den jeweiligen Feuerwehren. Die Teilnehmer müssen bei dieser höchsten Einzelprüfung in unserem Feuerwehrwesen bei sieben Disziplinen ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Das dies keinesfalls ein „geschenktes“ Leistungsabzeichen ist, unterstrich die landesweit hohe Durchfallrate von einem Drittel! Leider traf dieser Schnitt auch bei unseren Teilnehmern zu, sodass am Abend bei der Schlussveranstaltung nur acht Feuerwehrmänner des Bezirkes das FLA in Gold überreicht bekamen.

Bezirkssieger wurde OBI Harald Schmid von der FF St. Florian. Er erreichte mit stolzen 200 Punkten den 20. Platz von insgesamt 254 Teilnehmern.

Bei der Nachprüfung im November sind 4 Teilnehmer von uns nach nochmaligen intensiven Schulungen angetreten und konnten ebenso „das Goldene“ in Empfang nehmen. Das BFKDO Schärding und das Ausbildungsteam gratulieren sehr herzlich zu diesen Leistungen.

Wir möchten E-HAW Anton Rossdorfer für seine langjährige hervorragende Tätigkeit als Ausbilderverantwortlicher für das FLA Gold im Bezirk besonders herzlich danken. Anton hatte diese Ausbildung seit dem Jahr 2000 bis heuer über und war von 2001 bis 2023 Bewerter für das FLA Gold in Linz. Weiters gebührt auch HBI Willi Brunner ein besonderer Dank. Für ihn

war es heuer altersbedingt nach 18 Jahren Bewertertätigkeit beim FLA Gold sein letzter Bewerb in dieser Rolle.

Anton und Willi werden uns auch in Zukunft noch bei der Ausbildung in den Disziplinen „Führungsverfahren“ bzw. „Verhalten vor der Gruppe“ unterstützen.

Ein großer Dank gebührt meinem restlichen Ausbildungsteam HBI d.F. Peter Grubler, OBI d.F. Ernst Huber und OBM Reinhard Stuhlberger für ihr Engagement. Ab 2025 werden OBI Martin Pichler, HBI Michael Zahlberger, E-HBI Markus Razenberger und BI Michael Damberger dieses Team unterstützen.

Die neuen Goldenen:

- OBI Harald SCHMID
- HFM Christoph WÖLFLINGSEDER
- HBM Josef MAURER
- HBM Sebastian WIDEGGER
- BI d.F. Christopher HEITZINGER
- OBM Robert HATZMANN
- BI Patrick KAUFMANN
- LM Johannes SCHLÖGLMANN
- OBI Sebastian MAUERNBÖCK
- HBM Bernhard HENDRICKS
- BI d.F. Lucas STIGLBAUER
- HBM d.F. Silvio ALLMANNBERGER

- FF St. Florian
- FF Schärding
- FF St. Roman
- FF St. Roman
- FF Enzenkirchen
- FF Linden
- FF Münzkirchen
- FF Enzenkirchen
- FF Linden
- FF Schärding
- FF Enzenkirchen
- FF Enzenkirchen

Das Ausbildungsteam sowie das BFKDO gratulieren nochmals zu diesen ausgezeichneten Leistungen! HAW Anton Rossdorfer und E-HBI Willi Brunner haben ihre langjährige Tätigkeit als Bewerter nach dieser Leistungsprüfung beendet, wofür ebenfalls großer Dank gebührt.



AUSBILDUNGSSPLITTER









ATEMSCHUTZ

VON HBI d. F. THOMAS STRASSER

Von 12. bis 20. Jänner 2024 fand die Atemschutzgeräteträgerausbildung des Bezirkes Schärding im Feuerwehrhaus Münzkirchen statt. Es nahmen 24 Teilnehmer erfolgreich teil, wobei 15 Teilnehmer mit „Vorzüglich“, abschlossen. Besonders freut es mich, dass an diesem Lehrgang zwei Feuerwehrfrauen mit „Vorzüglich“ teilgenommen haben.

Im Frühjahr 2024 fand die Atemschutzleistungsprüfung mit insgesamt 16 Trupps statt. Es sind sechs Trupps in Bronze, fünf Trupps in Sil-

ber, und fünf Trupps in Gold angetreten.

An der Atemschutzleistungsprüfung im Herbst nahmen insgesamt neun Gruppen teil, wovon sechs Bronze, zwei Silber und ein Trupp in Gold angetreten sind und somit 55 Leistungsabzeichen vergeben wurden. Somit konnten im Jahr 2024 36 Bronze, 21 Silber und 18 Gold Leistungsabzeichen übergeben werden,

„Ich bedanke mich bei allen Ausbildern und Bewerter für die hervor-

ragende Zusammenarbeit, sowie bei den Kameraden der Feuerwehr Münzkirchen für die hervorragende Arbeit bei der Organisation und Verpflegung“ so HBI d.F. Thomas Strasser.



JUGEND

VON HBI d. F. ROBERT DOREGGER



BEWERBE

Am 22. Juni wurde von der FF Freinberg der 20. Abschnitts- und am 29. Juli von der FF Suben der 49. Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerb durchgeführt. Die Bewerbe wurden wiederum nach „Liga-System“ durchgeführt. Besonderer Dank gilt den beiden veranstaltenden Feuerwehren für die Durchführung der toll organisierten Bewerbe.

20. Abschnitts- Feuerwehrjugendleistungsbewerb Freinberg (122 Jugendgruppen)

FJLA Bronze Bezirksliga:

1. Laufenbach 1
2. Schardenberg 1
3. Maasbach 1

FJLA Bronze 1. Klasse:

1. St. Florian am Inn 1
2. Zell an der Pram 1
3. Andorf 1

FJLA Bronze 2. Klasse:

1. Rain 1
2. Wernstein am Inn 1
3. Hub 1

FJLA Silber Bezirksliga:

1. Schardenberg 1
2. Reikersham 1
3. Maasbach 1

FJLA Silber 1. Klasse:

1. Andorf 1
2. St. Florian am Inn 1
3. Pimpfing 1

FJLA Silber 2. Klasse:

1. Vollmannsdorf 1
2. Altschwendt 1
3. Hub 1

49. Bezirks-Feuerwehrjugend- leistungsbewerb Suben (138 Jugendgruppen)

FJLA Bronze Bezirksliga:

1. Laufenbach 1
2. St. Roman 1
3. Rainbach im Innkreis 1

FJLA Bronze 1. Klasse:

1. Andorf 1
2. Hackenbuch 1
3. Brauchsdorf 1

FJLA Bronze 2. Klasse:

1. Rain 1
2. Kaltenmarkt 1
3. Altschwendt 1

FJLA Silber Bezirksliga:

1. St. Roman 1
2. Laufenbach 1
3. Wernstein am Inn 1

FJLA Silber 1. Klasse:

1. Andorf 1
2. St. Aegidi 1
3. Rain 1

FJLA Silber 2. Klasse:

1. Vollmannsdorf 1
2. Dorf an der Pram / Hinterndobl 1
3. Linden 1



Beim 49. Bezirks-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Suben wurden wiederum die FJLA in Bronze und Silber vergeben. Bronze wurde an 135 JFM und Silber an 145 JFM vergeben.

47. Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb Peuerbach – Steegen (87 Jugendgruppen)

Tagessieger Bezirk Schärding: Reikersham 1

Bezirkswertung:

Sieger Bronze:

- Bezirksliga: Laufenbach 1
- 1. Klasse: Andorf 1
- 2. Klasse: Rain1

Sieger Silber:

- Bezirksliga: Scharfenberg 1
- 1. Klasse: Andorf 1
- 2. Klasse: Vollmannsdorf 1

Gesamtsieger aller Klassen:

(Jugendgruppe mit den meisten Gesamtpunkten aus besten 2 Bronze- und Silberbewerben)
Andorf 1



FJLA GOLD ABNAHME

Im Feuerwehrhaus Rainbach fand am 20. April die 11. Abnahme des FJLA in Gold statt. Gesamt sind 69 JFM zur Abnahme angetreten und haben alle neun Stationen bestens gemeistert und das begehrte Abzeichen erhalten. zwei Teilnehmer konnten den Bewerb sogar mit Höchstpunktezahl abschließen und wurden seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos mit einem Geschenk besonders geehrt.

Dank gilt den Kameraden der FF Rainbach für die gute Zusammenarbeit und ihre Unterstützung für unsere Feuerwehrjugend im Bezirk Schärding.

JUGENDBETREUER-BESPRECHUNGEN

Im Jahr 2024 wurden 6 Jugendbetreuerbesprechungen abgehalten.

Bei diesen Besprechungen wurden die Jugendverantwortlichen über alle aktuellen Themen und Neuerungen der Feuerwehrjugend informiert.

Insgesamt nahmen an diesen sechs Besprechungen 241 Jugendverantwortliche aus dem Bezirk teil. Das zeigt die besondere Wichtigkeit dieser Veranstaltung auf beeindruckende Art und Weise.

WISSENSTEST



Der 42. Wissenstest wurde am 23. März im GH Hubinger in Esternberg durchgeführt.

Gesamt wurde der Wissenstest von 570 Teilnehmern - aus dem Bezirk Schärding 422 und aus Bayern 148 - positiv abgeschlossen. Im Bezirk Schärding wurden 159 Bronze, 138 Silber und 125 Gold Abzeichen vergeben.

Gesamt haben seit Bestehen des Wissenstest (1983), diesen bereits 14.583 JFM im Bezirk absolviert.

Besonderer Dank gilt den Feuerwehren und hier besonders den Jugendverantwortlichen und allen JFM, für die gute Ausbildung und die Disziplin, welche bei der Abnahme dieser großen Teilnehmerzahl erforderlich ist. Ebenfalls gilt Dank dem gesamten Bewerterteam für die umsichtige und korrekte Abnahme des Wissenstest.

BAYERISCHER WISSENSTEST

Am 26. Oktober fand der bayrische Wissenstest in Wegscheid in Bayern statt. Das diesjährige Thema war „Fahrzeugkunde“.

Die Abnahme erfolgte durch die Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes Passau. Gesamt nahmen 84 Jungfeuerwehrmitglieder von 11 Jugendgruppen aus unserem Bezirk teil. Ein Dank gilt unseren bayrischen Kameraden unter der Führung von Kreisbrandrat Josef Ascher und Kreisjugendwart Robert Anzenberger für die gute Zusammenarbeit und die Abnahme des Wissenstests.

Stufe 1	Bronze:	39 Teilnehmer
Stufe 2	Silber:	23 Teilnehmer
Stufe 3	Gold:	19 Teilnehmer
Stufe 4	Urkunde:	3 Teilnehmer





1. FEUERWEHRJUGENDSYMPOSIUM

Von 27. bis 29. September fand das erste Feuerwehrjugendsymposium im Landesfeuerwehrverband Salzburg statt. Es nahm aus allen Bundesländern + Südtirol je eine Jugendgruppe daran teil. Oberösterreich wurde durch die Jugendgruppe der FF Rainbach im Innkreis vertreten. Das Thema für dieses Symposium war „Wir geben der Jugend eine Stimme“. Im Zuge dieses Symposiums fand auch der imposante Festakt „50 Jahre Feuerwehrjugend Österreich“ in der Aula der Universität der Stadt Salzburg statt.

Jungfeuerwehrmitglieder: 1.006



MITGLIEDER



65 Jugendgruppen im Bezirk

JUGENDLAGER

Auf Grund der dynamischen Situation und der damit verbundenen Unplanbarkeit konnte seit 2019 wieder das erste bezirksübergreifende Jugendlager abgehalten werden.

Das 4-Bezirke-Jugendlager der Bezirke BR, GR, SD, VB fand vom 10. bis 16. Juli in St. Georgen im Atergau statt. Der Bezirk SD war im 1. Turnus vom 10. bis 13. Juli eingeteilt und nahm mit 73 Gruppen und 643 Teilnehmern daran teil. Das Jugendlager war durch das Bezirksfeuerwehrkommando Vöcklabruck bestens organisiert und wurde somit auch zu einem wahren Erlebnisjugendlager für alle Teilnehmer. Wir bedanken uns für die freundschaftliche Aufnahme und freuen uns schon auf das Jugendlager 2026, welches im Bezirk Braunau in Burgkirchen stattfindet.





FRIEDENSLICHT- ÜBERGABE

Im besonderen Ambiente der Stiftskirche St. Florian/Linz, wurde am 17. Dezember das Friedenslicht an alle Bezirke Oberösterreichs der Feuerwehrjugend übergeben. Aus unserem Bezirk holten die Jugendgruppen der FF Brauchsdorf, Schulleredt und Wetzendorf, stellvertretend für alle Jugendgruppen des Bezirkes, das Friedenslicht ab.



SCHLUSSWORT

Feuerwehrjugend im Bezirk Schärding, ein starkes Stück Freizeit.

Es ist uns eine Freude die ständige Weiterentwicklung der Feuerwehrjugend im Bezirk zu sehen. Eine besondere Freude bereitet uns der große Mitgliederstand von mehr als 1000 Jungfeuerwehrmitgliedern im Bezirk.

Ich bedanke mich bei allen, die mich in meiner Tätigkeit für die Feuerwehrjugend unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen Feuerwehren, den Kommandanten und besonders den Jugendverantwortlichen, welche unsere Feuerwehrjugend im Bezirk ständig weiterentwickeln. Ebenfalls Dank dem gesamten Team des Jugendbewerbestabes, sowie den OBI d.F. für Jugendarbeit, für die stetige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



LEISTUNGSBEWERBE

VON HBI d. F. CHRISTOPH EBNER

Bewerbe 2024

Das abgelaufene Bewerbungsjahr war geprägt von zahlreichen positiven Erfahrungen und Erfolgen. Die Disziplin und der Zusammenhalt innerhalb der Teams haben maßgeblich zu den erreichten Ergebnissen beigetragen. In diesem Bericht werden die wichtigsten Ereignisse, Erfolge und Herausforderungen des Jahres zusammengefasst.

Die Bewerbungsgruppen des Bezirkes

Schärding haben an mehreren Wettbewerben teilgenommen, die sowohl auf regionaler, als auch auf nationaler Ebene stattfanden. Die Teilnehmerzahlen waren wieder konstant steigend und die Motivation innerhalb der Teams war deutlich spürbar.



Bezirkswertung 2024

Bezirksliga (Aktiv Bronze)

1	Pimpfing 1
2	Eggerding 1
3	Matzing 1
4	Kopfung im Innkreis 1
5	Reikersham 1
6	Oberedt 1
7	Hackenbuch / SD 1
8	Pimpfing 4
9	Engertsberg 1
10	Maasbach 1

Platzierungen

Wir konnten in mehreren Disziplinen hervorragende Platzierungen erzielen, darunter einen 3. und einen 4. Platz in der Gästewertung beim Landesbewerb in Toblach (Südtirol). Des Weiteren erreichten wir einen 2. Rang und vier 3. Ränge beim Landesbewerb in Peuerbach und konnten drei teilnehmende Gruppen beim Bundesbewerb in Feldkirch (Vorarlberg) verzeichnen. Dies war allerdings nur die Spitze des Eisberges.

Die Zusammenarbeit in den Teams war vorbildlich. Jeder hat seinen Teil dazu beigetragen und das hat sich in den Ergebnissen widerspiegelt.

Ausblick auf das nächste Jahr

Für das kommende Jahr planen wir die positiven Aspekte weiter auszubauen und an den Herausforderungen zu arbeiten. Geplante Maßnahmen sind unter anderem:

1. Klasse (Aktiv Bronze)

1	Reikersham 2
2	Hackenbuch / SD 2
3	Hof / SD 1
4	Steinbruck-Bründl 2
5	St. Willibald 1
6	Schulleredt 1
7	Dorf an der Pram 1
8	Blümling 1
9	Matzing 2
10	Schulleredt 2
11	Zell an der Pram 1
12	Pramau 1
13	Mitterndorf 1
14	St. Aegidi 1
15	Raab 1



- Aufklärungstätigkeiten Trainingshilfe vor Ort bei den Feuerwehren, wenn gewünscht (Anfrage über HBI d. F. Christoph Ebner).
- Den jährlichen Probebewerb in Andorf für das ganz besondere Feeling unter Flutlicht stattfinden zu lassen.

Fazit

Insgesamt war das Bewerbungsjahr ein voller Erfolg. Die positiven Erfahrungen und die erreichten Ergebnisse motivieren uns, auch im nächsten Jahr unser Bestes zu geben. Wir danken allen Teilnehmern, Trainern und Unterstützern für ihren Einsatz und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen!

2. Klasse (Aktiv Bronze)

1	Pimpfing 2
2	Schardenberg 1
3	Münzkirchen 1
4	Wallensham 1
5	Schiessdorf 1
6	Steinbruck-Bründl 1
7	Wernstein am Inn 1
8	Altschwendt 1
9	Oberedt 2
10	Brauchsdorf 1
11	St. Willibald 2
12	Riedau 1
13	Freinberg 1
14	Brunnenthal 1
15	St. Aegidi 3
16	St. Aegidi 2
17	Pramau 2
18	Stadl 1
19	Eggerding 2
20	Pramau 3

Beim Landesbewerb wurden bei Gruppen in der „B-Wertung“ die Alterspunkte herausgerechnet.



Bezirkliga (Aktiv Silber)	
1	Pimpfing 1
2	Reikersham 2
3	Oberedt 1
4	Eggerding 1
5	Maasbach 1
6	Schulleredt 2
7	Matzing 1
8	St. Aegidi 1

1. Klasse (Aktiv Silber)	
1	Hackenbuch / SD 1
2	Engertsberg 1
3	Schulleredt 1
4	Pimpfing 2
5	Hof / SD 1
6	Pimpfing 4
7	St. Willibald 1
8	Münzkirchen 1
9	Oberedt 2
10	Blümling 1

2. Klasse (Aktiv Silber)	
1	Hackenbuch / SD 2
2	Kopfung im Innkreis 1
3	Mitterndorf 1
4	Steinbruck-Bründl 2
5	Wallensham 1
6	Schiessdorf 1
7	Riedau 1
8	Pramau 1
9	Matzing 2
10	Brauchsdorf 1
11	Steinbruck-Bründl 1
12	Dorf an der Pram 1
13	Zell an der Pram 1
14	Stadl 1
15	Brunnenthal 1



FLA BEWERBE

17. Bezirkskuppelbewerb am 18. Mai 2025 in Steinbruck-Bründl

Wertungsklasse	Rang	Bewerbsgruppe
Bronze	1	Untertressleinsbach 1
	2	Hackenbuch 3
	3	Schulleredt 1
Damen	1	Pimpfing 4
	2	Matzing 3
	3	Pimpfing 5
Silber	1	Untertressleinsbach 1
	2	Pimpfing 2
	3	Hackenbuch 1

Wanderpokal wurde an Matzing 1 vergeben.

Am Kuppelbewerb nahmen 54 Bewertungsgruppen teil.

Am 31.05.2024 fand in Andorf der 3. Probebewerb statt. Es nahmen 21 Bewertungsgruppen die Einladung an, um unter Realbedingungen ein Training zu absolvieren.



20. Abschnitts-Feuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Schärding am 22. Juni 2024 in Freinberg

Wertungsklasse	Rang	Bewerbsgruppe
Bronze Bezirkliga	1	Eggerding 1
	2	Pimpfing 1
	3	Kopfung im Innkreis 1
Bronze 1. Klasse	1	Hackenbuch 2
	2	Steinbruck-Bründl 2
	3	Reikersham 2
Bronze 2. Klasse	1	Schardenberg 1
	2	St. Aegidi 3
	3	Schiessdorf 1
Silber Bezirkliga	1	Oberedt 1
	2	Pimpfing 1
	3	Schulleredt 2
Silber 1. Klasse	1	Hackenbuch 1
	2	Oberedt 2
	3	Pimpfing 2
Silber 2. Klasse	1	Hackenbuch 2
	2	Kopfung im Innkreis 1
	3	Steinbruck-Bründl 2

Wanderpokal wurde an Hackenbuch 1 vergeben.

Am Abschnitts-Bewerb nahmen 65 Bewertungsgruppen teil.



49. Bezirks-Feuerwehrleistungsbewerb am 29. Juni 2024 in Suben

Wertungsklasse	Rang	Bewerbsgruppe
Bronze Bezirksliga	1	Pimpfing 1
	2	Reikersham 1
	3	Eggerding 1
Bronze 1. Klasse	1	Hof 1
	2	Reikersham 2
	3	Hackenbuch 2
Bronze 2. Klasse	1	Pimpfing 2
	2	Scharfenberg 1
	3	Münzkirchen 1
Silber Bezirksliga	1	Pimpfing 1
	2	Maasbach 1
	3	Eggerding 1
Silber 1. Klasse	1	Engertsberg 1
	2	Hof 1
	3	Pimpfing 4
Silber 2. Klasse	1	Hackenbuch 2
	2	Kopfung im Innkreis 1
	3	Pramau 1

Wanderpokal wurde an Pimpfing 1 vergeben.

Am Bezirks-Bewerb nahmen 53 Bewertungsgruppen teil.



60. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb am 5.-6. Juli 2024 in Peuerbach

Wertungsklasse	Rang	Bewerbsgruppe
Bronze A	3	Reikersham 2
	3	Pimpfing 1
Silber A	2	Pimpfing 1
	3	Reikersham 2
Silber B	3	Oberedt 1

Am Landes-Bewerb nahmen 74 Bewertungsgruppen teil.

27. Bezirks-Feuerwehrrassleistungsbewerb am 31. August 2024 in Zell an der Pram

Wertungsklasse	Rang	Bewerbsgruppe
Bronze A	1	Eggerding 1
	2	Dorf an der Pram 2
	3	Hackenbuch 1
Silber A	1	Eggerding 1
	2	Mitterndorf 1
	3	Kopfung im Innkreis 1
Bronze B	1	Blümling 3
	2	Zell an der Pram 2
	3	Hackenbuch 3
Silber B	1	Blümling 3
	2	Riedau 1

Am Bezirks-Nassbewerb nahmen 38 Bewertungsgruppen teil.

14. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb am 30. August - 01. September 2025 in Feldkirch (Vbg.)

Wertungsklasse	Rang	Bewerbsgruppe
Bronze A	19	Pimpfing 1
Bronze B	18	Reikersham 1
Silber A	27	Pimpfing 1





Wasserdienst



WASSERDIENST

VON HBI d. F. GERHARD HADERER



Wasserdienstgrundausbildung

Neben der Gerätekunde sowie dem Leinen- und Knotendienst, liegt der Schwerpunkt in der Fahrausbildung mit den Holzkillen. Trotz Motorisierung der Wasserfahrzeuge, sind die Killenbesatzungen mit ihren Killen unverzichtbar im Hochwassereinsatz. 2024 haben sich wieder 24 Feuerwehrmitglieder aus den Bezirken Schärding, Rohrbach und Grieskirchen der zweitägigen Ausbildung gestellt.



Fortbildung Schiffsbrandbekämpfung im Bezirk Schärding

Im Februar setzte das Bezirks-Feuerwehrkommando einen Schwerpunkt im Bereich der möglichen Einsatzszenarien bei Schiffsunfällen. Gerade die Kreuzfahrtschiffe auf der Donau haben ein Gefahrenpotential, auf das sich die Feuerwehren vorbereiten müssen. So wurden in einem gemeinsamen Arbeitsabend die Wasserdienststützpunkte zusammengefasst und haben sich in der Theorie mit unterschiedlichen Einsatzszenarien beschäftigt. In einem zweiten Termin begab man sich auf eine Exkursion in den Linzer Hafen, wo Schiffe der „Arosa-Flotte“ gerade für die kommende Sommersaison

gewartet und fit gemacht werden. Mehrere Kreuzfahrtschiffe von 180 bis 230 Personen (Passagiere und Crew) konnten dabei besichtigt werden. Neben Einsatzkräften der Feuerwehr waren auch Rotes Kreuz und Polizei dabei, weil auch im Einsatzfall das Zusammenspiel der unterschiedlichen Einsatzorganisationen sehr wichtig ist. Zusätzlich nahmen auch Ausbilder der Landes-Feuerweherschule Linz an der Besichtigung teil. Vier Kapitäne und auch Teile des Sicherheitspersonals waren für Führungen vor Ort und zeigten jeden Winkel des Schiffs. Besonders der Blick in den Maschinenraum war interessant. Das schiffseigene Sicherheitskonzept wurde präsentiert und die Einsatzkräfte stellten fest, dass auf die Sicherheit ein großes Augenmerk gelegt wird. So stehen für alle Passagiere Rettungswesten bereit, für die Crew gibt es zur Brandbekämpfung Schlauchmaterial und Atemschutzgeräte. „Ein großer Dank gilt dem Arosa-Team für die tolle Kooperation“, so Hermann Jobst der für den Donauabschnitt zuständige Abschnitts-Feuerwehrkommandant. In weiterer Folge sollen auch praktische Übungen stattfinden, um in diesem heiklen Bereich fit für eventuelle Ein-



sätze zu sein. Besonders interessant waren auch die Schilderungen von einem tatsächlichen Brand auf der Donau in Niederösterreich vor einigen Jahren, welcher glücklicherweise ohne wesentliche Personenschäden ausgegangen ist.

Schiffsführer-Weiterbildung I

Diese Weiterbildung wurde für die Schiffsführer in unseren Wasserwehrstützpunkten organisiert und im Bootshaus Kasten abgehalten. Im sogenannten „Stationsbetrieb“, wurden in Kleingruppen gearbeitet. Somit war sichergestellt, dass jeder Teilnehmer alle ihm gestellten Aufgaben und Fahrmanöver abarbeiten konnte. Das Erstellen einer Taucherplattform, das sichere Arbeiten und korrekte Beladen an Bord, waren die Ausbildungsziele. Ebenso wie die korrekten Fahrmanöver beim Absetzen und Aufnehmen von Mannschaft und Taucher standen bei der praktischen Ausbildung am Plan. Im theoretischen Ausbildungsteil wurden verschiedenen Ankertechniken und Zurrtechniken beim Schleppen von Wasserfahrzeugen geschult. Florian Kirchmayr von der Tauchgruppe Schärding schloss die ganztägige Ausbildung mit einem Vortrag über die Rechte und Pflichten des Schiffsführers sowie der Gefahren im Wasserdienst. Aufbauend auf diesen Lehrgang wird für 2025 eine Weiterbildung II geplant.

Übung im Hafen Kasten – 20 Taucher im Einsatz!

Eine Übung der Taucherguppen Niederranna und Schärding fand im

Oktober im Hafen von Kasten (Gemeinde Vichtenstein) statt, welche von den Feuerwehren Vichtenstein und Pyrawang unterstützt wurde. Organisiert wurde die Übung vom Bezirks-Feuerwehrkommando Schär- ding und dem für Wasserdienst zu-



ständigen Hauptbrandinspektor des Fachdienstes. Übungsannahme war ein im Hafenbecken versunkener PKW mit einer vermissten Person. 20 Taucher waren bei diesem Übungs- szenario eingesetzt, welche von zwei Booten (Pyrawang und Vichtenstein) und dem Wechselladerfahrzeug mit Kran der FF Vichtenstein unterstützt wurde. Die Boote wurden zum Tau- chertransport, Gerätschaftsmani- pulation und als Sicherungsboote eingesetzt. Das Fahrzeug wurde mit einer Suchkette nach Legen einer so genannten Grundleine gesucht und gefunden. Nach dem Anbringen von Hebeballons – große „Luftballons“,

die unter Wasser am Fahrzeug an- gebracht und dann mittels Pressluft aufgeblasen werden – konnte das Fahrzeug gehoben und mittels Kran geborgen werden. Die vermisste Person war nach einer Radialsuche rasch geborgen. Die Einsatzleitung dokumentierte das gesamte Ereig- nis, die Taucher-Einsatzleitung lag bei Helmut Hanzsek, welcher von Flori- an Kirchmayr entsprechend unter- stützt wurde. „Die Zusammenarbeit der beiden Tauchergruppen hat gut funktioniert und man kann von einer professionellen Übungsabwicklung sprechen,“ so das Fazit in der Schluss- besprechung.

Landeswasserwehrleistungsbewerbe:

50. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb Gold in Linz 5/24/2024			
08. Rang	Gold WK1	Sebastian Hell	FF Brunntal
11. Rang	Gold WK2	Daniel Gerauer	FF Schär- ding
14. Rang	Gold WK2	Martin Haas	FF Schär- ding
15. Rang	Gold WK2	Leopold Ecker	FF Engelhartzell



62. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb in Bronze, Silber und Einer in Ach an der Salzach 2024

03. Rang	Bronze A	Martin Haas	Wolfgang Rakaseder	FF Schär- ding
14. Rang	Bronze A	Jakob Haderer	Michael Haderer	FF Vichtenstein
18. Rang	Bronze A	T. P. Diebetsberger	Dominik Rasch	FF Schär- ding
06. Rang	Bronze B	Markus Ortner	Reinhard Ortner	FF Vichtenstein
21. Rang	Bronze A Meister	Johannes Hamminger	Christian Zopf	FF St. Florian a.Inn
19. Rang	Bronze A Meister	Tamara Brandstätter	Richard Brandstätter	FF Engelhartzell
03. Rang	Bronze B Meister	Wilfried Rathmayr	Reinhard Rathmayr	FF Engelhartzell
04. Rang	Bronze B Meister	Reinhard Schild	Dominik Razesberger	FF Wesenufer
06. Rang	Bronze B Meister	Dieter Bernauer	Leopold Ecker	FF Engelhartzell
02. Rang	Bronze A Frauen	Selina Allmannsberger	Gertraud Allmannsberger	FF Enzenkirchen
03. Rang	Bronze A Frauen	Carina Emminger	Lisa Emminger	FF St. Florian a.Inn
09. Rang	Silber A	Daniel Selker	Michael Blatt	FF St. Florian a.Inn
14. Rang	Silber A	Stefan Strauß	Markus Straßl	FF Pimpfing
15. Rang	Silber A	Tobias Mayr	Florian Haderer	FF Vichtenstein
07. Rang	Silber B	Jürgen Kalinke	Wolfgang Selle	FF Wesenufer
14. Rang	Silber B	Johann Hamminger	Christian Zopf	FF St. Florian a.Inn
15. Rang	Silber B	Daniel Unterholzer	Günter Unterholzer	FF Pyrawang
23. Rang	Silber A Meister	Wolfgang Rakaseder	Martin Haas	FF Schär- ding
01. Rang	Silber B Meister	Richard Brandstätter	Leopold Ecker	FF Engelhartzell
04. Rang	Silber B Meister	Reinhard Rathmayr	Wilfried Rathmayr	FF Engelhartzell
12. Rang	Silber B Meister	Reinhard Schild	Dominik Razesberger	FF Wesenufer
09. Rang	Einer A	Florian Haderer		FF Vichtenstein
19. Rang	Einer A	Gerhard Haderer		FF Vichtenstein
22. Rang	Einer A	Daniel Selker		FF St. Florian am Inn
14. Rang	Einer B	Reinhard Schild		FF Wesenufer
14. Rang	Einer A Meister	Christian Zopf		FF St. Florian a.Inn
19. Rang	Einer A Meister	Daniel Gerauer		FF Schär- ding
01. Rang	Einer B Meister	Richard Brandstätter		FF Engelhartzell
04. Rang	Einer B Meister	Leopold Ecker		FF Engelhartzell
10. Rang	Einer B Meister	Reinhard Rathmayr		FF Engelhartzell





Wasserdienst

Bewerbsgeschehen 2024

Die Zillenbesetzungen des Bezirkes Schärding konnten bei allen Bewerben großartige Erfolge feiern und auch Topplatzierungen erreichen.



32. Bezirks-Wasserwehrleistungsbewerb in Schärding am Inn				6/8/2024
1. Rang	Bronze A	Johannes Hamminger	Christian Zopf	FF St. Florian a.Inn
2. Rang	Bronze A	Christian Köck	Florian Reidinger	FF Schärding
3. Rang	Bronze A	Florian Haderer	Gerhard Haderer	FF Vichtenstein
1. Rang	Bronze B	Dominik Razesberger	Reinhard Schild	FF Wesenufer
2. Rang	Bronze B	Jürgen Kalinke	Wolfgang Selle	FF Wesenufer
3. Rang	Bronze B	Markus Ortner	Reinhard Ortner	FF Vichtenstein
1. Rang	Silber A	Richard Brandstätter	Leopold Ecker	FF Engelhartzell
2. Rang	Silber A	Martin Haas	Wolfgang Rakaseder	FF Schärding
3. Rang	Silber A	Florian Haderer	Gerhard Haderer	FF Vichtenstein
1. Rang	Silber B	Dominik Razesberger	Reinhard Schild	FF Wesenufer
2. Rang	Silber B	Jürgen Kalinke	Wolfgang Selle	FF Wesenufer
3. Rang	Silber B	Dieter Bernauer	Wilfried Rathmayr	FF Engelhartzell
1. Rang	Einer A	Martin Haas		FF Schärding
2. Rang	Einer A	Florian Raidinger		FF Schärding
3. Rang	Einer A	Florian Haderer		FF Vichtenstein
1. Rang	Einer B	Richard Brandstätter		FF Engelhartzell
2. Rang	Einer B	Leopold Ecker		FF Engelhartzell
3. Rang	Einer B	Reinhard Schild		FF Wesenufer
1. Rang	Jugend WK 1	Roman Haderer	Johannes Dullinger	FF Vichtenstein
1. Rang	Jugend WK 2	Matthias Haderer	Jakob Schloffer	FF Vichtenstein
2. Rang	Jugend WK 2	Marc Gratz	Gregor Köck	FF Schärding
3. Rang	Jugend WK 2	Jonas Kreuh	Simon Marschall	FF Vichtenstein

Mannschaftswertung

1. Rang	FF Schärding
2. Rang	FF Vichtenstein
3. Rang	FF St. Florian



Funk und LuN

FUNK UND LUN-DIENST

VON HBI D. F. DIPL.-ING. (FH) KLAUS PRECHTL UND OBI D. F. DR. MONIKA SCHNEIDER

Leistungsprüfung „Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung“ – Stufe Bronze

Am 3. Mai 2024 fand zum 50. Mal die Leistungsprüfung „Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Ein-



satzleitung“, ehemals Funkleistungs-bewerb, in der Stufe Bronze statt. Beim Jubiläum erzielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Bezirk Schärding ein herausragendes Ergebnis: Theresa Freund von der Feuerwehr Laufenbach, Theresa Egger von der Feuerwehr Mitterndorf und Simon Kothbauer von der Feuerwehr Andorf meisterten die Prüfung fehlerfrei und erreichten die Höchstpunktezahl. Insgesamt erhielten 24 Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Schärding das begehrte Leistungsabzeichen in Bronze, das anlässlich des



Jubiläums in einer Sonderedition gestaltet war.

Leistungsprüfung „Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung“ – Stufe Silber

Am 5. April 2024 wurde in der Landes-Feuerwehrschiele Linz die Leistungsprüfung „Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung“ in der Stufe Silber abgehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten die Stationen „Fragen“, „Lotsendienst“, „Einsatzführungsunterstützung“, „Funker in der Nachrichtenzentrale“ und „Einsatzskizze“ bewältigen. Insgesamt 17 Feuerwehrmitglieder aus dem Bezirk Schärading erreichten die erforderliche Punktzahl. Die bezirksinterne Wertung führten Florian Biereder und Harald Mitterer von der Feuerwehr Maasbach an.

Leistungsprüfung „Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung“ – Stufe Gold

Am Freitag, den 8. März 2024, wurde in Linz die höchste Stufe der Leistungsprüfung abgehalten. Der Bezirk Schärading konnte sich über ein erfreuliches Ergebnis freuen: Alle elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestanden erfolgreich und erhielten das goldene Leistungsabzeichen. Kristin Gföllner von der Feuerwehr Enzenkirchen erreichte die höchste Punktzahl und wurde verdient Bezirkssiegerin.

Ein besonderer Dank gilt den Ausbilderinnen und Ausbildern des Bezirkes Schärading, die bei den Vorbereitungsabenden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das notwendige Rüstzeug für die Prüfungen vermittelten. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den Feuerwehren Kopfig, Rainbach und Steinbruck-Bründl, die ihre Räumlichkeiten großzügig für die Ausbildung bereitstellten.

Verkehrsreglerausbildung

Der Einsatz auf Verkehrswegen zählt zu den wichtigen Aufgaben der Feuerwehren. Um die Anzahl qualifizierter Verkehrsregler zu erhöhen, wird auf Bezirksebene regelmäßig eine Verkehrsreglerausbildung in Kooperation mit der Polizei angeboten. Im



theoretischen Teil erwerben die Teilnehmer alle relevanten Grundlagen, die sie im praktischen Teil an einer vielbefahrenen Kreuzung anwenden. Bereits vereidigte Organe der Straßenaufsicht nehmen lediglich am Theorieteil teil, um ihr Wissen aufzufrischen und ihren Status aufrechtzuerhalten.

Im Mai 2024 organisierte das Abschnitts-Feuerwehrkommando Engelhartzell die Ausbildung im Feuerwehrhaus Stadl. Insgesamt nahmen 43 Feuerwehrmitglieder teil, davon neun für eine Auffrischung und 34 für die vollständige Schulung, einschließlich des praktischen Teils.

Aufgrund der hohen Nachfrage wurde im Oktober 2024 eine weitere Ausbildung durchgeführt, diesmal vom Abschnitts-Feuerwehrkommando Raab. Der Theorieteil fand im Feuerwehrhaus Steinbruck-Bründl statt, gefolgt vom praktischen Teil am darauffolgenden Samstag in Andorf. Insgesamt nahmen 47 Feuerwehrmitglieder teil, darunter zehn, die ihre Kenntnisse auffrischten.

Ein herzlicher Dank den Verantwortlichen in den Abschnitten für die Organisation dieser wichtigen Ausbildung.

Lehrgang „Funk- und Führungsunterstützung“ – Erfolgreiche Premiere des neuen Formats

Am 23. und 30. November 2024 fand der 63. Funklehrgang im Bezirk Schärading statt. 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer absolvierten im Einsatzzentrum Andorf zwei intensive Tage praxisorientierter Ausbildung im Bereich Funk- und Führungsunter-

stützung.

Die Ausbildung umfasste wesentliche Themen, die für den Einsatzdienst unerlässlich sind. Schwerpunkte waren die Funkordnung, die Gerätekunde und die Alarmierung. Auch die Anwendung von Führungsmitteln, wie Alarmplänen sowie Wasser- und Brandschutzkarten, wurde vertieft. Ergänzend dazu erhielten die Teilnehmer eine Schulung in Einsatzführungsunterstützung und Kartenkunde, die das umfassende Programm abrundete.



Ein herzlicher Dank gilt den Funkausbilderinnen und Funkausbildern, die im Zuge der inhaltlichen Neugestaltung des Lehrgangs mit großem Einsatz zahlreiche Unterlagen überarbeitet und neue Schulungskonzepte entwickelten. Ihr Engagement war ein entscheidender Beitrag zum erfolgreichen Ablauf und zum positiven Feedback der Teilnehmenden. Ebenso möchten wir der Feuerwehr Andorf unseren Dank aussprechen, die den Funklehrgang wieder freundlich aufgenommen und tatkräftig bei der Durchführung unterstützt hat.

STÜTZPUNKTWESEN

VON DEN FEUERWEHREN DES BEZIRKES



Bezirkswarnstelle

Die Vorbereitung für die Umstellung in Richtung Bezirkszentrale laufen.

Schweres Rüstfahrzeug

Das Einsatzfahrzeug wurde im abgelaufenen Jahr zu 30 Einsätzen alarmiert.

Öl-Einsatzstützpunkt

Das Öleinsatzfahrzeug steht mit verschiedenen Gerätschaften zum Auffangen, Abdichten und Umpumpen bei Unfällen mit Mineralölen, Säuren, Laugen und gefährlichen Stoffen auf der Straße, Schiene und in Betrieben zur Verfügung und wurde im Jahr 2024 zu 11 Einsätzen gerufen.

Sprengstützpunkt

Der Sprengstützpunkt ist bei der Feuerwehr Hub stationiert und wurde zu einem Einsatz gerufen.

Atemschutzstrecke und stationäre Füllstelle

Im Feuerwehrhaus Münzkirchen steht den Feuerwehren eine multifunktionelle Atemschutzstrecke zur Verfügung. In einem variablen Übungssystem können verschiedenste Einsatzszenarien unterschiedlich nachgestellt werden, um so Übungen und Schulungen abwechslungsreich gestalten zu können.

Atemschutzfahrzeug

Das Atemschutzfahrzeug, stationiert bei der Feuerwehr Schärding, wurde im abgelaufenen Jahr bei acht Einsätzen und diversen Übungen eingesetzt. Am Kompressor wurden 19 Betriebsstunden und am Aggregat 43 Betriebsstunden gezählt. Gesamt wurden 456 Flaschen gefüllt.

Logistikstützpunkt

In Vichtenstein steht ein Wechselladerfahrzeug mit Kran zur Verfügung, welches im abgelaufenen Jahr zu sechs Einsätzen alarmiert wurde. Mit dem Kran wurden 55 Betriebsstunden absolviert.

Atemschutzwerkstätte und stationäre Füllstelle

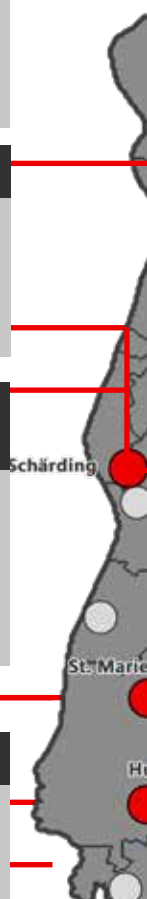
Es wurden 212 AS - Geräte und 377 Masken überprüft. Bei drei Geräten wurde ein Upgrade auf PSS 90 + verbaut. Es wurden 517 Flaschen gefüllt, davon 190 aus Schärding. 187 Arbeitsstunden wurden von sechs Mann in der Bezirks-Atemschutzwerkstätte geleistet.

Gefährliche Stoffe

Das „Gefährliche Stoffe Fahrzeug“ musste im Jahr 2024 zu einem Einsatz ausrücken und wurde bei neun Übungen mit eingebunden. Gesamt wurden mehr als 564 Stunden hierfür aufgewendet.

Strahlenstützpunkt

Im vergangenen Jahr 2024 wurden 420 Stunden für verschiedenste Messungen im Bezirk sowie für diverse Übungen und Schulungen aufgewendet.



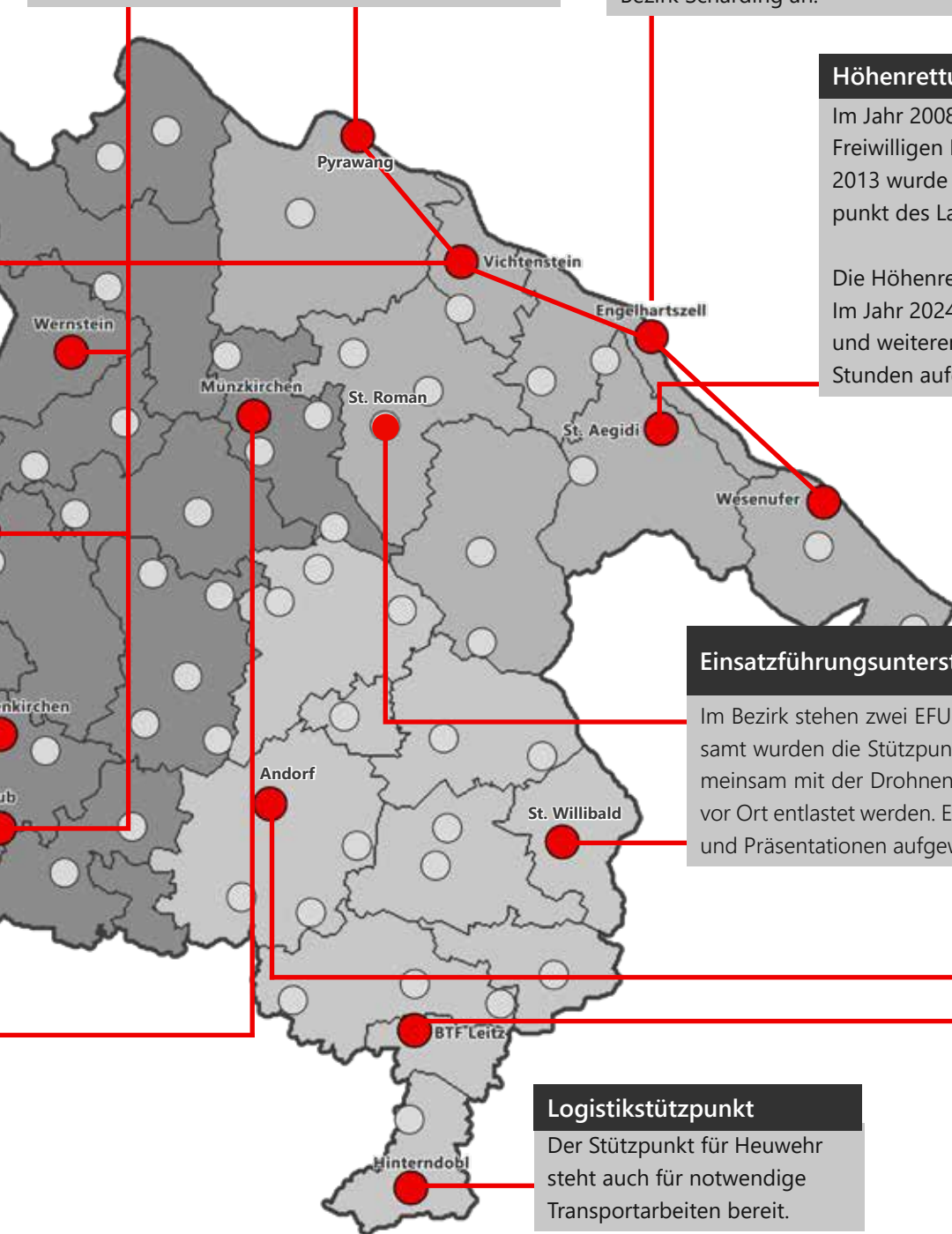


Taucherguppen Schärding und Niederranna

Das Tauchwesen in Oberösterreich wird in sechs Stützpunkten (mit insgesamt ca. 180 Tauchern) und den dazugehörigen Taucherguppen eingeteilt. Die Tauchgruppe der FF Schärding gehört zum Taucherstützpunkt V (Bezirke Grieskirchen, Ried, Schärding und Wels). Die Taucherguppe Niederranna gehört zum Taucherstützpunkt 6 - Bezirk Rohrbach und es gehören auch Kameraden von den Feuerwehren Engelhartzell und Wesenufer aus dem Bezirk Schärding an.

Öl- und Wasserdienststützpunkte

- sieben Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding
- Arbeitsboote und Motorzillen
- Durchführung von Wasserwehrleistungsbewerben



Höhenrettung

Im Jahr 2008 wurde die Höhenretter-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr St. Aegidi ins Leben gerufen. 2013 wurde die Höhenrettung offiziell zum Stützpunkt des Landesfeuerwehrverbandes ernannt.

Die Höhenrettungsgruppe besteht aus 13 Personen. Im Jahr 2024 wurden bei drei Einsätzen, 24 Übungen und weiteren Tätigkeiten, wie Wartungen, etliche Stunden aufgewendet.

Einsatzführungsunterstützung und Drohne

Im Bezirk stehen zwei EFU-Stützpunkte zur Verfügung. Insgesamt wurden die Stützpunkte zu neun Einsätzen gerufen. Gemeinsam mit der Drohneneinheit konnte die Einsatzleitungen vor Ort entlastet werden. Etliche Stunden wurden für Übungen und Präsentationen aufgewendet.

Atemluftfüllstation

Bei der stationären Füllstationen der FF Andorf und der BtF Leitz in Riedau wurden im Jahr 2024 zahlreiche Atemluftflaschen gefüllt.

Logistikstützpunkt

Der Stützpunkt für Heuwehr steht auch für notwendige Transportarbeiten bereit.



THL

TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG

VON HBI MANFRED FEICHTINGER



Das Ziel der „Technischen Hilfeleistungsprüfung“ ist die Vorbereitung der Feuerwehr auf den Einsatz bei Verkehrsunfällen.

Neben der Gerätekunde müssen die Teilnehmer innerhalb einer vorgegebenen Zeit die Einsatzstelle absichern, die Bereitstellungspläne, die Beleuchtung sowie einen doppelten Brandschutz aufbauen und die richtige Bedienung von Spreizer und Schere nachweisen.

In der Stufe Gold sind von jedem Teilnehmer Zusatzfragen zu beantworten bzw. müssen hier auch Truppaufgaben abgearbeitet werden.

Im Jahr 2024 stellten sich folgende Feuerwehren der Prüfung:

- FF Andorf
- FF Engertsberg
- FF St. Florian
- FF Münzkirchen
- FF Pimpfing

Diese Feuerwehren meldeten 8 Gruppen (4 Bronze – 2 Silber – 2 Gold) an.



THL-Abnahmen 2024	Bronze	Silber	Gold	Gesamt
Überreichte Leistungsabzeichen	31	11	8	50
<i>Insgesamt</i>	<i>1.469</i>	<i>959</i>	<i>712</i>	<i>3.140</i>

ANSCHAFFUNGEN



FF BRUNNENTHAL, TLFB

ANSCHAFFUNGEN



FF St. Roman, Einsatzdrohne



FF MÜNZKIRCHEN, KDOF



FF St. Florian, Einsatzdrohne



FF DIERSBACH, KDOF-A



FF LINDEN, KLF-A



FF EGGERDING, MTF



FF SCHÄRDING, BOHRLÖSCHGERÄT DRILL-X



FF RIEDAU, LFA-B



FF MAASBACH, MTF



FF RAAB, MOBILE TANKSTELLE



FF WETZENDORF, MTF

Öffentlichkeitsarbeit - Pressesplitter

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VON HBI d. F. MARKUS FURTNER

Das Team für Öffentlichkeitsarbeit betreute bei 50 Anlässen das BFKDO bzw. die Feuerwehren des Bezirks. Größte Herausforderung war sicherlich die Abarbeitung des Gebäudeeinsturzes am Unteren Stadtplatz, was von Teammitglied Martin Fesl auch eine Pressekonferenz organisiert werden musste. Auch die Abhaltung einer Ausbildungsveranstaltung „Modul 1 Öffentlichkeitsarbeit“ war 2024 am Kalender.



PRESSESPLITTER

VON HBI d. F. MARKUS FURTNER





IT

IT

VON HBI d. F. SILVIO AUINGER

syBOS Probleme

Ende Oktober 2024 traten nach einem geplanten PHP-Update erhebliche Probleme in syBOS auf. Diese Probleme führten dazu, dass zahlreiche Funktionen in syBOS nicht mehr oder nur noch unzureichend funktionierten. Wie sich später herausstellte, war die Ursache ein zuvor nicht erkannter Versionsunterschied zwischen Test- und Produktivsystem. Die IT-Abteilung des LFV arbeitete eng mit der Firma Solarys zusammen, um die gemeldeten Fehler so schnell wie möglich zu beheben. Obwohl die meisten Probleme behoben werden konnten, gibt es noch einige offene Punkte. Eine aktuelle Übersicht über die noch offenen Punkte ist in den syBOS-News zu finden. Ein Dank gilt allen Feuerwehren und Führungskräften, die trotz der herausfordernden Situation stets sachlich und konstruktiv geblieben sind.

Homepage

Im Zuge der Entscheidung des OÖ Landesfeuerwehrverbandes, die Struktur der landesweiten Homepage 2023 komplett zu modernisieren, wurde nun auch die Möglichkeit geschaffen, dass interessierte Feuerwehren das einheitliche Design für ihren Webauftritt nutzen können. Die Datensicherung, sowie der Schutz der Website werden in diesem Fall durch das LFKDO gewährleistet. Bis Ende 2024 haben bereits elf Feuerwehren aus unserem Bezirk dieses Angebot genutzt und sind mit einem überarbeiteten Webauftritt online gegangen. Die Seiten zahlreicher weiterer Feuerwehren stehen kurz vor der Veröffentlichung.

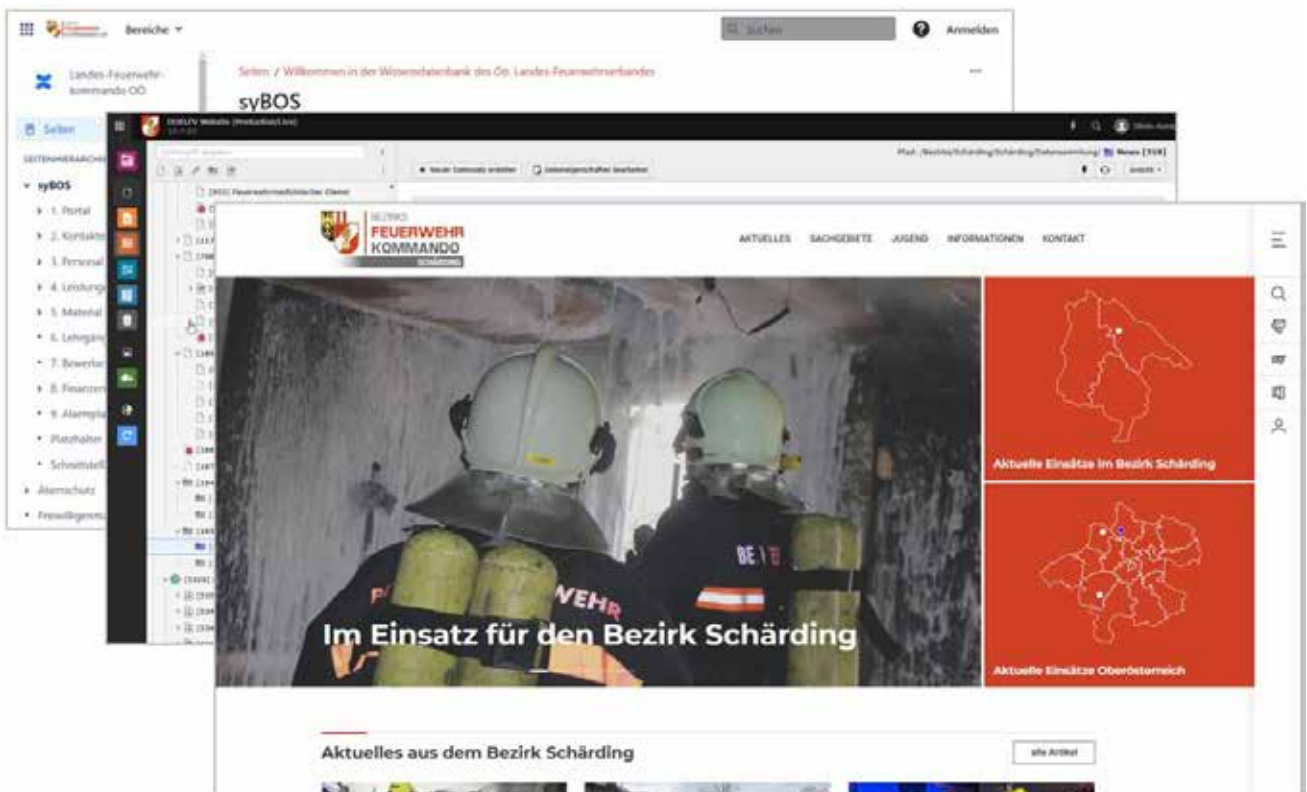
syBOS Wiki

Zahlreiche Hinweise und Anleitungen zu syBOS sind online in der Wissens-



tenbank des Landes-Feuerwehrkommandos OÖ <https://wiki.oelfv.at/> verfügbar. Die Hilfeseiten sind nach den Menüpunkten von syBOS geordnet, um das Auffinden der gewünschten Beschreibungen zu erleichtern. Sollte trotz Suche keine Antwort auf eine Frage gefunden werden, stehen ich oder meine Kollegen im Abschnitt natürlich jederzeit für Auskünfte zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, über syBOS ein Support-Ticket zu erstellen.

Abschließend möchte ich mich bei den Kameraden OBI d.F. Markus Straßl, OBI d.F. Lucas Schön und OBI d.F. Florian Huber bedanken, die die Feuerwehren auf Abschnittsebene unterstützen.



WIR BEDANKEN UNS ...

VON LFR JOHANNES VERONER

... bei den **Abschnitts-Feuerwehrkommandanten BR Norbert Haidinger, BR Stefan Biereder sowie BR Hermann Jobst und ihren Kommanden** für ihre hervorragende Arbeit in den Abschnitten.

...bei **allen Mitarbeitern im Bezirksfeuerwehrkommando, den Ausbildnern, sowie den Bewertern bei unseren Leistungsbewerben und Leistungsprüfungen** für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Bezirk und den Dienst an den Feuerwehren des Bezirkes.

...bei **allen Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen** des Bezirkes für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die getätigte Hilfeleistung bei den Einsätzen, aber auch für die erwiesene Kameradschaft.

...bei **allen, Kommandanten, Kommandomitgliedern und Funktionsträgern**, für die geleistete Arbeit und die ehrenamtliche Tätigkeit.

...bei den **Kameraden der Polizei, des Roten Kreuzes, dem Bundesheer sowie den Feuerwehren entlang unserer Bezirksgrenzen zu Bayern**, für die gute örtliche und überregionale Zusammenarbeit.

...bei der Presse unseres Landes, insbesondere der **Schärdinger Rundschau, Tips und den OÖN**, die eine laufende positive Berichterstattung über die Einsätze, unsere Veranstaltungen, die Festlichkeiten und das Feuerwehrgeschehen allgemein an die Bevölkerung schreiben.

...bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung an unsere Feuerwehren

...bei den Gemeinden unseres Bezirkes, bei allen **Bürgermeistern/innen und den Gemeindevandataren** für die Bereitstellung der notwendigen Mittel.

...insbesondere bei der **Bezirkshauptmannschaft Schärding unter Bezirkshauptmann Dr. Florian Kolmhofer** für die positive Zusammenarbeit und die zur Verfügungsstellung der KHD-Mittel.

Ein großer Dank gilt unserem **Landes-Feuerwehrkommandanten und Feuerwehrpräsidenten FPr. Robert Mayer, allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Landes-Feuerwehrkommando sowie der Landes-Feuerweherschule** für die Hilfestellung und Unterstützung unseres Bezirkes.

Ein besonderer Dank auch der **oberösterreichischen Landesregierung, Dank an Frau Landesrätin Michaela Langer-Weninger für ihre immerwährende Unterstützung, sowie Herrn Landesrat Michael Lindner** für die Finanzmittel zu den Feuerwehrinvestitionen unserer Gemeinden.

Besonders bedanken wir uns bei unserem **Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer** für seine Unterstützung für das oberösterreichische Feuerwehrwesen.

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Der Bezirks-Feuerwehrkommandant
Johannes Veroner (Landesfeuerwehrrat)

Herausgeber:

Bezirks-Feuerwehrkommando Schärding,
Pramerdorf 7, 4782 St. Florian am Inn

Für den Inhalt verantwortlich:

LFR Johannes Veroner
johannes.veroner@sd.ooelfv.at, www.bfkschaerding.at

Layout und Satz: Werbeagentur Direttissima

IMPRESSUM

Text: Mitglieder des Bezirks-Feuerwehrkommandos sowie weitere Führungskräfte

Fotos: Team Öffentlichkeitsarbeit und Feuerwehren aus dem Bezirk Schärding; LFKDO Oberösterreich

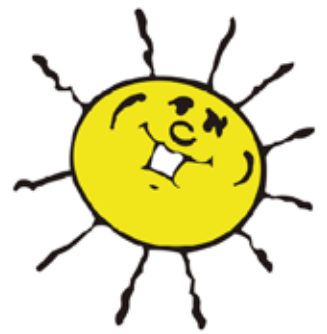
Auflage: 250 Stück

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Jahresbericht das generische Maskulinum verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.



Haberl

Energieanlagen GmbH



GAS - WASSER - HEIZUNG - LÜFTUNG - ERDWÄRME -
PHOTOVOLTAIK - KLIMAANLAGEN - WÄRMEPUMPEN

Otterbacher Straße 9, 4786 Brunnenthal | Tel.: 07712 / 78 78 | E-Mail: office@haberlenergie.at

www.haberlenergie.at



Für außergewöhnliches Engagement und besondere Unterstützung des Ehrenamts im Rahmen der Feuerwehr bedanken wir uns mit der



**Großen Florian-
Ehrenmedaille
in Bronze**

*Unser Familienunternehmen
unterstützt die Freiwilligen
Arbeit seit vielen Jahren!*

Familie Kraninger / Haberl